

Neue Ausstellung

The World At Night (TWAN)

Ab Freitag, 7.10.2011 / Ars Electronica Center Linz

Eröffnung: Donnerstag, 6.10.2011, 19:00

(Linz, 6.10.2011) The World at Night (kurz TWAN) ist eine internationale Plattform zum Schutz und der Bewahrung des nächtlichen Sternenhimmels. 2007 vom iranischen Wissenschaftsjournalisten Babak A. Tafreshi initiiert, engagieren sich heute AstrofotografInnen aus aller Welt für TWAN und schaffen aufsehenerregende Fotos und Zeitrafferaufnahmen des nächtlichen Sternenhimmels, wobei historisch bedeutsame Orte oder die eindrucksvollsten Landschaften der Erde stets den Bildvordergrund bilden. Sichtbar werden dabei die Schönheit des Universums, das uns umgibt, die Einzigartigkeit des Planeten, auf dem wir leben und die Vielfalt der Dinge, die wir Menschen hier hervorgebracht haben. Darüber hinaus dokumentieren diese Aufnahmen eine Vielzahl von Planeten- und Sternbildkonstellationen, astronomische Phänomene und atmosphärische Erscheinungen – Dinge, die wir nahezu alle auch mit bloßem Auge beobachten könnten, würde die zunehmende Lichtverschmutzung uns nicht die Sicht verwehren. Mit „The World at Night“ präsentiert das Ars Electronica Center eine rein digitale Ausstellung. Gezeigt werden die besten Fotos und Zeitrafferaufnahmen der TWAN-Fotografen ab Freitag, dem 7. Oktober 2011.

Eine internationale Community

Hinter „The World at Night“ steht ein weltweites Team aus FotografInnen und AstronomInnen. Sie alle verbindet das Ziel, die Schönheit des Nachthimmels über den so unterschiedlichen Landschaften der Erde und den hier befindlichen kulturellen Vermächtnissen der Menschen festzuhalten. Ihre besten Bilder entstehen dabei an den dunkelsten Plätzen der Erde und zeigen den Himmel so, wie er sich abseits der Lichtflut der Großstädte darstellt und wie er den Menschen früher überall zugänglich war. Für die TWAN-Mitglieder bedeutet Astronomie Völkerverbindung über alle Grenzen hinweg. „One People, One Sky (Eine Menschheit, ein Himmel), was sich auch in der Zusammensetzung des TWAN-Teams zeigt: Die Gruppe umfasst derzeit 30 permanente Mitglieder aus 18 verschiedenen Ländern und zahlreichen GastfotografInnen, verstreut über alle Kontinente der Erde.

Best of THE WORLD AT NIGHT im Ars Electronica Center

2007 als erstes globales Projekt von „Astronomers Without Borders“ (AWB) ins Leben gerufen, erhielt „The World at Night“ weiteren Schub während des „International Year of Astronomy 2009“, als die Plattform von UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) und IAU (International Astronomical Union) den Status eines Sonderprojekts zugesprochen bekam. Seither haben die TWAN-FotografInnen eine eindrucksvolle Sammlung von Bildern geschaffen. Ein „Best of“ präsentiert nun das Ars Electronica Center. Zu sehen sind Bilder, die den Sichelmond über der Statue von Ramses des Großen im antiken Theben oder eine totale Sonnenfinsternis im Kafue-Nationalpark in

Sambia zeigen, ebenso wie ein zwei Stunden lang belichtetes Foto der Sternennpfade rund um den Himmelsüdpol, aufgenommen im Okavango-Delta in Botswana. Ein anderes, mehr als drei Stunden belichtetes Panorama, dokumentiert wiederum die Sterne der nördlichen und südlichen Hemisphäre mitsamt ihren Pfaden. Aufgenommen wurde das Bild in Kenia, fast genau am Äquator. Ein anderes Foto aus der Sahara in Südalgerien, zeigt die Sternbilder Drache, Schwan, Adler, Schütze und Skorpion sowie den Planeten Jupiter. Wieder ein anderes Bild zeigt eine Lichterkette von BergsteigerInnen, die sich langsam in Richtung des Gipfels des Kilimandscharo bewegt, während am Himmel über ihnen ein greller Feuerball, ein Meteor, seine Bahn zieht. Ebenfalls beeindruckend: Die Weitwinkelaufnahme einer totalen Sonnenfinsternis über der Antarktis am 23. November 2003. Das Bild wurde an Bord eines Airbus 340-300 in 11.600 Metern Höhe aufgenommen. Insgesamt umfasst die Ausstellung „The World at Night“ mehr als 100 Bilder.

TWAN: <http://www.twanight.org/newTWAN/index.asp>

Astronomers Without Borders: <http://www.astronomerswithoutborders.org/>

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/center/de/>